

Der unermüdliche Strahlemetzger

Metzgermeister Urs Doggwiler von der Zürichstrasse gewann Anfang Jahr dank seiner herausragenden Freundlichkeit das Rennen um den «Rüüdige Lozärner 2011». Natürlich hat er weitere Spezialitäten zu bieten.

Wenn über dem Hochwachtquartier Nebel hängt oder Regen niedergeht, ist an einem bestimmten Fleck gleichwohl Schönwetter angesagt: in der Metzgerei an der Zürichstrasse 61. Metzgermeister Urs Doggwiler hat nicht nur die Gabe, geschickt mit dem Messer zu hantieren, sondern auch das Naturell, gute Stimmung zu verbreiten. Kurz: Dieser Mann ist ein Sonnenschein. Kein Wunder, wurde er von Radio Pilatus Anfang Jahr als «freundlicher Metzger von der Zürichstrasse» zum «Rüüdige Lozärner» gekürt.

Die Fleischer-Passion liegt dem 52jährigen im Blut, ebenso die Liebe zum Quartier. Sein Urgrossvater, ein Viehhändler und Meisterwurst, hatte 1895 das Geschäft gegründet, seither wohnt und arbeitet Generation für Generation der Doggwiler an dieser Strasse. Die Lehre absolvierte Urs Doggwiler in St. Gallen, «der Hochburg der Würsterei», wie er selber freudig bemerkt. Ganz in der Tradition der Familie pflegt auch der heutige Geschäftsinhaber eine Vorliebe für das längliche, kompakte Gebilde. 17 Wurstsorten liegen mittlerweile zur Auswahl, die meisten Eigenkreationen. Genannt sei hier des Meisters Favorit, die scharfe Fakir-Wurst.

«Doggwiler» ist eine der vier übrig gebliebenen Metzgereien der Stadt, in den 60er Jahren gab es noch über 30. «Die Einkaufs-



Der Rüüdige Lozärner 2011 Urs Doggwiler: «Dass mir zu Lebzeiten und nicht erst am Grab so viel Sympathie zukommt, ist doch einfach fantastisch!»

gewohnheiten haben sich eben verändert, die meisten Leute wollen alles unter demselben Dach erledigen», so der Urenkel des Geschäftsgründers. Umso mehr sei es das A und O, die persönliche Kundennähe zu pflegen.

Seit 42 Jahren lückenlos an der Mäss

Im Gespräch mit dem Rüüdige Lozärner fällt ein generelles Flair für Superlative, mögliche Rekorde oder immerhin ansehnliche Zahlen auf: Urs Doggwiler bewirtschaftet seit 42 Jahren lückenlos einen Grillstand an der Lozärner Mäss; der Weltenbummler hat schon alle Kontinente und 37 Länder bereist; der Fasnächtler ist seit 25 Jahren Mitglied der Safran-Zunft, seit 15 Jahren Tambourmajor und als Gründungsmitglied schon 30 Jahre bei den «Chottlebotzer Lozärn». Laut eigenen Angaben braucht er kaum Schlaf und steht täglich um sechs Uhr im Laden.

Und dann natürlich die herausragenden 4086 Stimmen im Wahlkampf! Der beliebte Metzgermeister gewann fast doppelt so viele wie die zweitplatzierte Trachtenlos-Verkäuferin Josy Kessler. Losgezogen, um die Unterschriften zu sammeln, waren Partnerin Susi und seine erwachsenen Kinder Marina und Tobias, Freunde, Fasnachtskollegen, Vereins- und Verbandsfreunde. Und gewiss zögerte keine seiner Kundinnen und Kunden, direkt in der Metzgerei einen Bogen zu unterschreiben.

«Dass mir zu Lebzeiten und nicht erst am Grab so viel Sympathie zukommt, ist doch einfach fantastisch!» strahlt der Glückliche. Und das soll nächstens besiegelt werden mit der Neukreation «rüüdigi Lozärner Worscht», von der man sich gerne eine Scheibe abschneidet.

Text und Bild Eva Holz

Luzerner Wasser weckt mich.

ewl
energie wasser luzern

ewl energie wasser luzern Industriestrasse 6, 6002 Luzern
Telefon 0800 395 395, Telefax 041 369 42 06, info@ewl-luzern.ch, www.ewl-luzern.ch

Podologie-Praxis Maihof

Edith Dürrenberger-Marty
Dipl. Podologin HF
Maihofstrasse 1
6004 Luzern
Tel. 041 420 85 20
www.podologie-duerrenberger.ch



Schweizerischer
Podologen-Verband

Für Lernende suchen wir immer wieder Modelle, welchen wir zu günstigeren Preisen podologische Behandlungen anbieten. Gerne nimmt das Team der Podologie-Praxis Maihof Ihre telefonische Anmeldung entgegen.